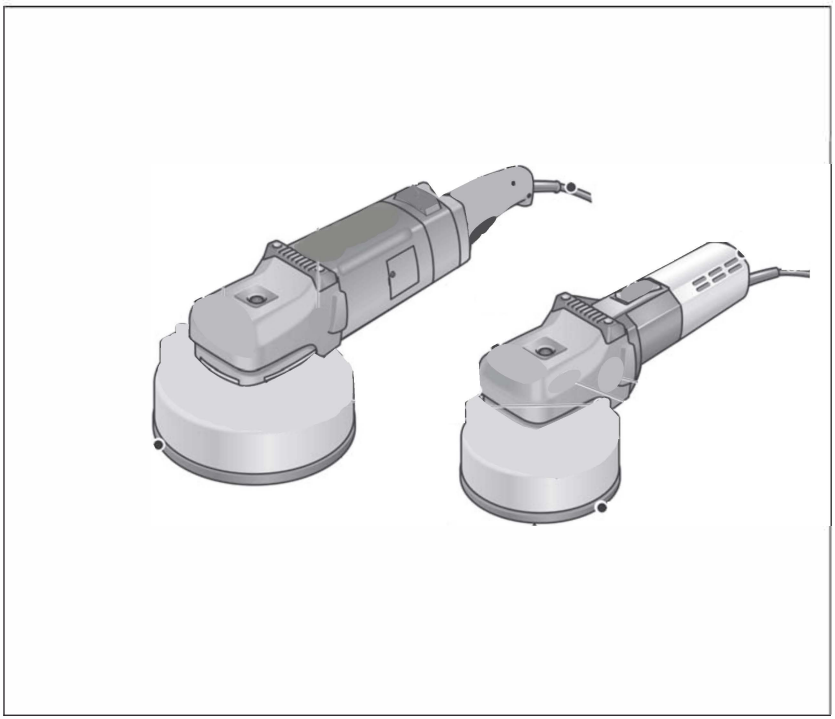
FLEX

ELEKTROWERKZEUGE

ST 1603
ST 804



FLEX

de Originalbetriebsanleitung 3

fr Notice d'instructions d'origine 12

it Istruzioni per l'uso originali 21

Inhalt

Verwendete Symbole 3
Technische Daten 3
Auf einen Blick 4
Zu Ihrer Sicherheit 5
Geräusch und Vibration 8
Gebrauchsanweisung 8
Arbeitshinweise 10
Wartung und Pflege 10
Entsorgungshinweise 11
CE-Konformität 11
Haftungsausschluss 11

Verwendete Symbole

⚠ ***VORSICHT!***
Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschaden

🛈 ***HINWEIS***
Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



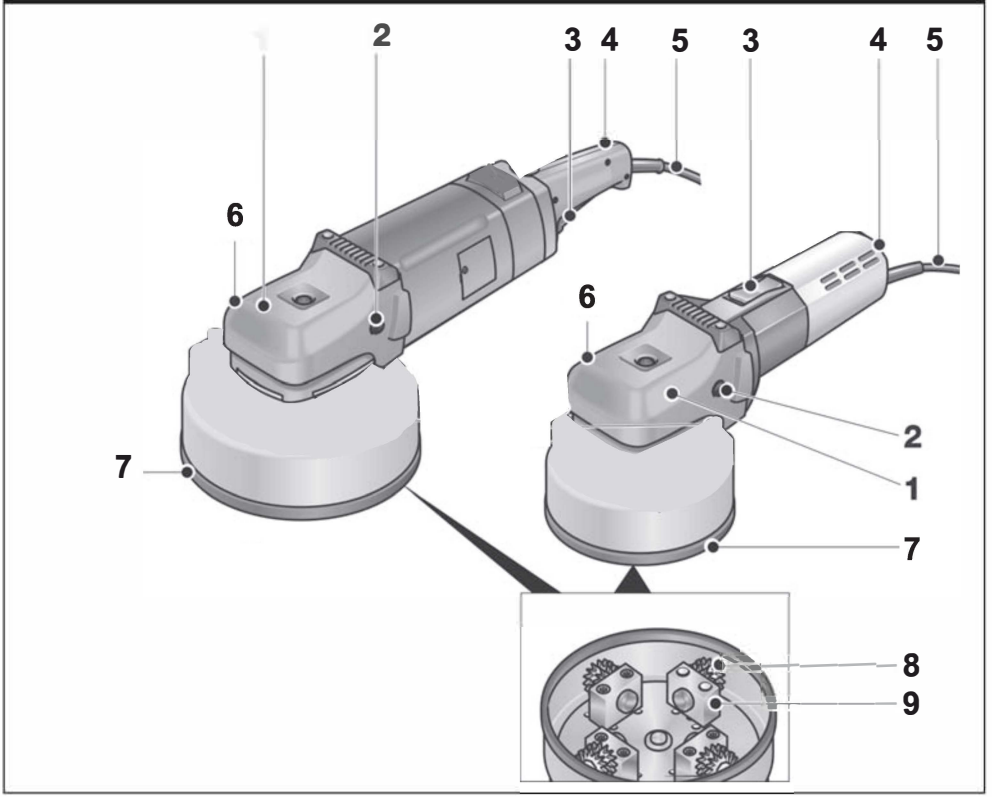
Entsorgungshinweis für das Altgerät

Technische Daten

	Gerätetyp	Stockmaschine	
		ST 1603	ST 804
Arbeitsbreite	mm	100 mm	150 mm
Leerlaufdrehzahl	U/min	4'000	4'000
Leistungsaufnahme	W	1'600	1'800
Leistungsabgabe	W		1'200
Werkzeugaufnahme		M14	M14
Gewicht (ohne Kabel)	kg	4,4	6.95
Schutzklasse		II/⧈	II/⧈

Auf einen Blick

Stockmaschine ST 1603, ST 804



1 Getriebekopf mit Griffhaube
Mit Luftaustritt und Drehrichtungspfeil.

2 Befestigungsschraube für Griffhaube

3 Schalter Zum Ein- und Ausschalten.

4 Griff

5 Netzkabel mit Netzstecker

6 Anschlussstutzen für Staubabsaugung

7 Schutzhaube mit Fräskopf

8 Hartmetall-Rädchen

9 Station

Zu Ihrer Sicherheit

⚠ ***WARNUNG!***

Vor Gebrauch der Maschine lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung
- die "Allgemeine Sicherheitshinweise" zum Umgang mit Elektrowerkzeuge im beigelegten Heft
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Diese Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Das Gerät ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemässe Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Stockmaschine ist bestimmt

– für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
– zum Aufrauen bzw. Fräsen von Steinoberflächen mit Werkzeugen, die vom Hersteller für dieses Gerät angeboten werden,
– zum Einsatz im Treppenbereich und für Flächen.

Sicherheitshinweise für Stockmaschinen

⚠ ***WARNUNG!***

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- **Dieses Elektrowerkzeug ist mit dem entsprechenden Zubehör zu verwenden als Sanierungsfräse. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.**
  Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten. kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren, Sandpapierschleifen, Renovierungsschleifen und Trennschleifen.**
  Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
  Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
  Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
  Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

- **Schleifscheiben, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
  Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.
  Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille.** Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.
  Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
  Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
  Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
  Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
  Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
  Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeugsich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**
  Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
  Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**
  Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
  Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.
  Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
  Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

Besondere Sicherheitshinweise zum Fräsen

- **Keine Flächen mit freiliegenden Stahlarmierungen bearbeiten. Rückschlaggefahr!**
- **Besondere Vorsicht bei der Bearbeitung von Ecken, Kanten und extremen Übergängen. Schäden am Fräskopf bzw. den Fräsrädern möglich.**
- **Elektrowerkzeug nur in Betrieb nehmen, wenn die Fräsräder sich frei drehen können.**
- **Nur Original-FLEX-Fräsköpfe und Fräsräder verwenden. Keine Adapter oder Reduzierstücke verwenden.**

Weitere Sicherheitshinweise

⚠ ***WARUNUNG!***

- Nur für den Außenbereich zugelassene Verlängerungskabel verwenden.
- Das Abschleifen von Bleifarben wird nicht empfohlen. Das Entfernen von Bleifarben sollte nur vom Fachmann unternommen werden.
- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest). Schutzmaßnahmen treffen, wenn gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Staubschutzmaske tragen. Absauganlagen verwenden.

⚠ ***WARUNUNG!***

- Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.
Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

- Schalldruckpegel: 87 dB(A);
- Schallleistungspegel: 98 dB(A);
- Unsicherheit: K = 3 dB.

Schwingungsgesamtwert (beim Aufrauen von Granitplatten):

- Emissionswert: a_h =6,2m/s^2
- Unsicherheit: K = 1,5 m/s^2

⚠ ***WARNUNG!***

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

i ***HINWEIS***

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.
Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen.
Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

⚠ ***VORSICHT!***

Bei einem Schalldruck über 85dB(A) Gehörschutz tragen.

Gebrauchsanweisung

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker ziehen.

Vor der Inbetriebnahme

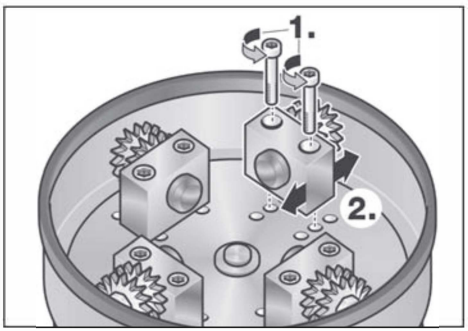
Gerät auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

Arbeitsbreite einstellen

Unterschiedliche Arbeitsbreiten lassen sich einstellen, indem die Lagerböcke mit den HM-Rädchen in verschiedenen Positionen montiert werden.

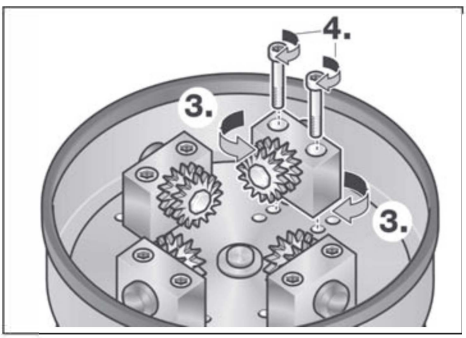
- Netzstecker ziehen.
- Befestigungsschrauben der Lagerböcke lösen (1.).

HINWEIS



- Stockstationen in der gewünschten Position montieren (2.).

- Die HM-Rädchen dabei jenach Bedarf nach innen oder nach außen ausrichten (3.)
- Befestigungsschrauben der Stockstationen wieder anziehen (4.).



Staubabsaugung

VORSICHT!

Die Stockmaschine muss beim Betrieb an eine Staubabsaugeung angeschlossen werden. Die Absauganlage muss zum Absaugen von Gesteinstaub zugelassen sein.

Zum Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserregenden, trockenen Stäuben ist ein dafür zugelassener Spezialsauger zu verwenden.
Bei jeder Störung der Absauganlage die Arbeit sofort abbrechen, Gerät ausschalten. Störung vor Wiederinbetriebnahme beseitigen.

HINWEIS

Die Verwendeung eines FLEX Spezialsaugers der Klasse M wird empfohlen.

Sollte ihr Staubsauger einen speziellen Anschlussstutzen benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Staubsauger -Lieferanten in Verbindung, um den geeigneten Adapter zu besorgen.

Arbeitshinweise

⚠ ***WARNUNG!***

Der Fräskopf darf nicht mit scharfen herausragenden Gegenständen in Kontakt kommen. **Gefahr eines Rückschlags! Schäden am Fräskopf.** Bei Beschädigungen oder starker Abnutzung des Fräskopfs diesen unbedingt austauschen.

⚠ ***VORSICHT!***

Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten!

1. Ggf. Arbeitsbreite einstellen.
2. Ggf. seitlichen Anschlag einstellen.
3. Absauganlage anschließen.
4. Netzstecker einstecken.
5. Probelauf zur Überprüfung der korrekten Befestigung des Werkzeugs durchführen. Elektrowerkzeug einschalten (ohne Einrasten) und für ca. 30 Sekunden laufen lassen. Auf Unwuchten und Vibrationen kontrollieren.
6. Benötigte Drehzahl einstellen.
7. Absauganlage einschalten.
8. Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten.
9. Gerät einschalten.

- Das Elektrowerkzeug nicht zu lange auf einer Stelle laufen lassen.
- Stets gleichmäßige Hubbewegungen ausführen.
- Einen Mindestabstand von 1 cm zum Rand des bearbeiteten Materials einhalten.

Wartung und Pflege

⚠ ***WARNUNG!***

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen!

Reinigung

Gerät und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist vom bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.

Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Kohlenbürsten

Das Elektrowerkzeug ist mit Abschaltkohlen ausgestattet.

Nach Erreichen der Verschleißgrenze der Abschaltkohlen wird das Elektrowerkzeug automatisch abgeschaltet.

i ***HINWEIS***

Zum Austausch nur Originalteile des Herstellers verwenden.Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erslöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Durch die hinteren Lufteintrittsöffnungen kann das Kohlenfeuer während des Gebrauchs beobachtet werden.

Bei starkem Kohlenfeuer das Elektrowerkzeug sofort ausschalten. Elektrowerkzeug an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienst-werkstatt übergeben.

Getriebe

HINWEIS

Die Schrauben am Getriebekopf während der Garantiezeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Ersatzteile und Zubehör

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise

WARUNUNG!

Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

HINWEIS

Für Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren.

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien2004/108/EG (bis 19.04.2016), 2014/30/EU (ab 20.04.2016), 2006/42/EG, 2011/65/EG.

Verantwortlich für technische Unterlagen:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Eckhard Rühle
Manager Research & Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality Department (QD)

29.05.2015
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Contenu

Symboles utilisés 12
Caractéristiques techniques 12
En un coup d'œil 14
Pour votre sécurité. 15
Bruit et vibration 16
Manuel d'utilisation 16
Conseils de travail 10
Maintenance et entretien 10
Instructions pour l'élimination 20
CE-conformité 20
Décharge de responsabilité. 20

Symboles utilisés

⚠ ***ATTENTION !***
Indique une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.

ⓘ ***REMARQUE***
Indique des conseils d'utilisation et des informations importantes.

Symboles sur l'appareil



Avant la mise en service
Lire le mode d'emploi !



Porter une protection oculaire !



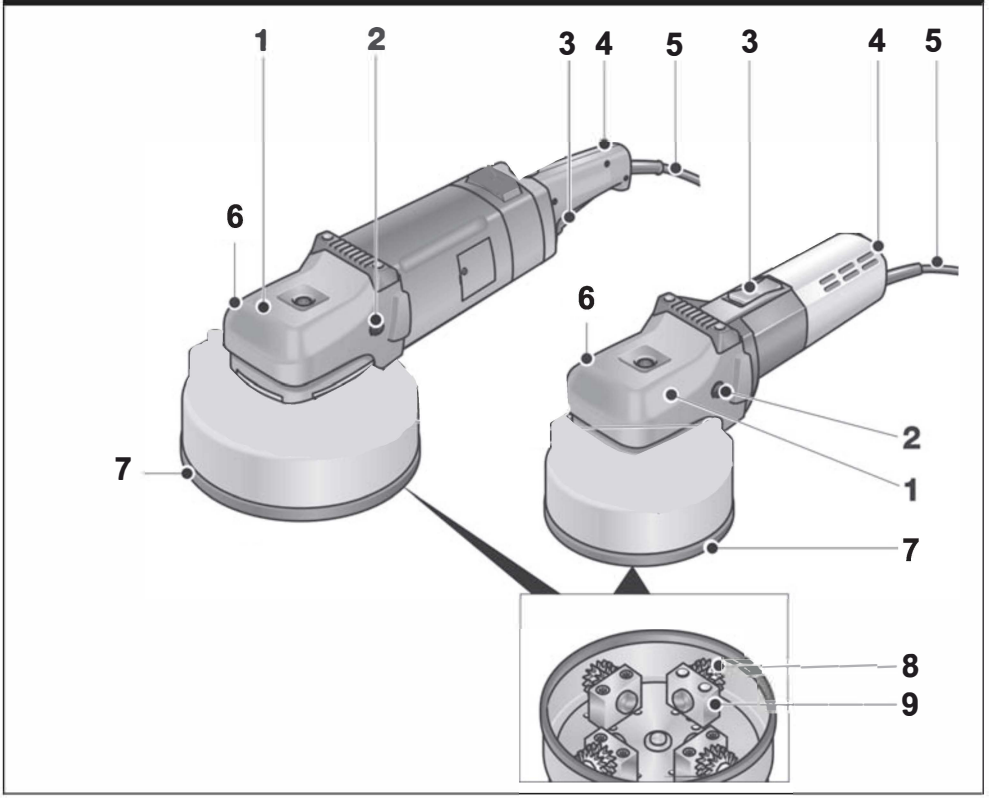
Instructions pour l'élimination de l'appareil usagé

Caractéristiques techniques

	Type d'appareil	Bouchardeuse	
		ST 1603	ST 804
Largeur de travail	mm	100 mm	150 mm
Vitesse de rotation à vide	U/min	4'000	4'000
Puissance absorbée	W	1'600	1'800
Puissance de sortie	W		1'200
Porte-outils		M14	M14
Poids (sans câble)	kg	4,4	6.95
Classe de protection		II/⧈	II/⧈

En un coup d'œil

Bouchardeuse ST 1603, ST 804



1 Tête d'engrenage avec capot de poignée. Avec sortie d'air et flèche indiquant le sens de rotation.

2 Vis de fixation pour le capot de la poignée

3 Interrupteur Pour allumer et éteindre.

4 Poignée

5 Cordon d'alimentation avec fiche secteur

6 Manchon de raccordement pour Aspiration des poussières

7 Capot de protection avec tête de fraisage

8 Molette en carbure de tungstène

9 Station

Pour votre sécurité

⚠ ***ATTENTION!***

A lire avant d'utiliser la machine et agir en conséquence:

- le présent mode d'emploi
- les "Consignes générales de sécurité". pour l'utilisation d'outils électriques dans le livret ci-joint
- les règles applicables au lieu d'intervention et les prescriptions en matière de prévention des accidents.

Cette machine est construite selon l'état de la technique et les règles de sécurité reconnues. Toutefois, son utilisation peut présenter des risques pour la vie et l'intégrité corporelle de l'utilisateur ou de tiers, ou entraîner des dommages à la machine ou à d'autres biens matériels. L'appareil ne doit être utilisé que

- pour une utilisation conforme à l'usage prévu
- en parfait état du point de vue de la sécurité en bon état.

Éliminer immédiatement les dysfonctionnements qui portent atteinte à la sécurité.

Conforme aux dispositions Utilisation

Cette Bouchardeuse est destinée

– fà l'usage professionnel dans l'industrie et de l'artisanat,
– pour rendre rugueux ou fraiser des surfaces en pierre avec des outils proposés par le fabricant pour cet appareil sont proposés,
– pour une utilisation dans les escaliers et pour surfaces.

Consignes de sécurité pour les Bouchardeuse

⚠ ***ATTENTION!***

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. *Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.*

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour l'avenir.

- **Cet outil électrique doit être utilisé avec accessoires correspondants à utiliser comme fraiseuse d'assainissement. Respectez toutes les consignes de sécurité, les instructions, représentations et données fournies avec l'appareil.**
  Si vous ne respectez pas les instructions suivantes respecter les instructions. il peut y avoir un risque de choc électrique, incendie et/ou de graves blessures peuvent survenir.
- **Cet outil électrique n'est pas conçu pour de travailler avec des brosses métalliques, le polissage, le ponçage au papier de verre, Ponçage de rénovation et le tronçonnage.**
  Les utilisations pour lesquelles l'outil électrique non prévues peuvent présenter des risques provoquer des blessures.
- **N'utilisez pas d'accessoires qui n'ont pas été conçus par le fabricant ne soit pas spécifiquement conçu pour cet outil électrique qui n'est pas prévu et a été recommandé.**
  Ce n'est pas parce que vous fixez l'accessoire à votre vous pouvez fixer l'outil électrique, cela ne garantit pas une utilisation sûre.
- **La vitesse de rotation autorisée de l'outil rapporté doit être de l'outil doit être au moins aussi élevée que que celle indiquée sur l'outil électrique la vitesse de rotation maximale indiquée.**
  accessoires qui tournent plus vite que la vitesse autorisée, peuvent se briser et voler.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil. L'outil d'insertion doit correspondre aux dimensions aux spécifications de votre outil électrique correspondent.**
  Des outils d'insertion mal dimensionnés peuvent ne sont pas suffisamment protégés ou être contrôlés.

- Les disques abrasifs, plateaux de ponçage et autres accessoires doivent correspondre exactement à la broche de ponçage de votre outil électroportatif. Les outils mis en œuvre ne correspondant pas exactement à la broche de ponçage de votre outil électroportatif tournent irrégulièrement, vibrent très fortement et peuvent vous faire perdre le contrôle de ce demier.
- Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation, vérifiez si des parties des outils mis en œuvre se sont détachées par éclats, si ces outils présentent des fissures ; vérifiez si les plateaux de ponçage présentent des fissures, ou des traces de (forte) usure. Si l'outil électrique ou l'outil monté chutent, vérifiez s'ils sont endommagés ou utilisez un outil intact.
  Après avoir contrôlé et monté l'outil, faites tourner l'appareil pendant une minute à la vitesse maximale en vous tenant, vous et d'autres personnes proches de vous, loin du plan de l'outil installé en train de tourner.
  Les accessoires endommagés seront normalement détruits pendant cette période d'essai.
- Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité. Si nécessaire, portez un masque à poussière, un casque anti-bruit, des gants de protection ou une blouse spéciale faisant barrage aux particules poncées et de matière.
  La protection oculaire doit être capable d'arrêter les débris volants produits par les diverses opérations.
  Le masque antipoussières ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules produites par vos travaux.
  L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.
- Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.
  Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.
- Ne tenez l'appareil que par ses poignées isolantes lors de travaux au cours desquels l'outil installé risque de toucher des câbles électriques invisibles ou le cordon d'alimentation de l'appareil.
  Le contact avec une ligne électrique peut mettre les pièces métalliques sous tension et provoquer une électrocution.
- Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.
  Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou subir un accroc et votre main ou votre bras peut être tiré dans l'accessoire de rotation.
- Ne jamais reposer l'outil électrique avant que l'accessoire n'ait atteint un arrêt complet.
  L'accessoire de rotation peut agripper la surface et arracher l'outil électrique hors de votre contrôle.
- Ne pas faire fonctionner l'outil électrique en le portant sur le côté.
  Un contact accidentel avec l'accessoire de rotation pourrait accrocher vos vêtements et attirer l'accessoire sur vous.
- Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.
  Le ventilateur du moteur attirera la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre de métal peut provoquer des dangers électriques.
- Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.
- N'utilisez jamais d'outils requérant un liquide de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut provoquer une électrocution.

Rebonds et mises en garde correspondantes

Un recul brutal est la réaction qu'engendre un outil en train de toumer (meule, plateau de ponçage, brosse à crins métalliques, etc.) et qui vient subitement d'accrocher un objet ou de se bloquer. Un accrochage ou blocage provoque un arrêt brutal de l'outil installé qui était en train de toumer. De ce fait, un outil électroportative non fermement tenue subit une accélération en sens opposé de celui de l'outil installé.

Si p. ex. une meule se coince ou se bloque dans la pièce, l'arête qui plonge dans la pièce peut stopper brutalement et provoquer la cassure de la meule ou un recul brutal.
Dans ce cas, la meule se déplace dans un sens la rapprochant ou l'éloignant de l'opérateur, tout dépend du sens dans lequel la meule toumait à l'endroit où elle s'est bloquée.
Ce phénomène peut faire casser les meules.

Le recul brutal est engendré par une utilisation erronée ou inexperte de l'outil électrique.
Le rebond résulte d'un mauvais usage de l'outil et / ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions appropriées spécifiées ci-dessous.

- Maintenir fermement l'outil électrique et placer votre corps et vos bras pour vous permettre de résister aux forces de rebond. Toujours utiliser une poignée auxiliaire, le cas échéant, pour une maîtrise maximale du rebond ou de la réaction de couple au cours du démarrage. L'opérateur peut maîtriser les couples de réaction ou les forces de rebond, si les précautions qui s'imposent sont prises.
- Ne jamais placer votre main à proximité de l'accessoire en rotation. L'accessoire peut effectuer un rebond sur votre main.
- Ne pas vous placer dans la zone où l'outil électrique se déplacera en cas de rebond. Le choc du recul force l'outil électrique à toumer en direction opposée à celle de la meule à l'endroit où cette demière s'est bloquée.
- Apporter un soin particulier lors de travaux dans les coins, les arêtes vives etc. Eviter les rebondissements et les accrochages de l'accessoire. En toumant, l'outil en place tend à se coincer dans les angles, au contact d'arêtes vives ou en cas d'impact. Ceci provoque une perte de contrôle ou un recul brutal.

Consignes de sécurité particulières pour le fraisage

- Ne traitez aucune surface comportant des armatures acier à nu. Risque de recul brutal !
- Prudence particulière requise lors du traitement des coins, angles et transitions extrêmes. Risque d'endommager la tête de fraisage et / ou les roues de fraisage.
- Ne mettez l'outil électrique en service que si les roues de fraisage peuvent toumer librement.
- N'utilisez que des têtes de fraisage et roues de fraisage FLEX d'origine. N'utilisez jamais d'adaptateur ou pièce réductrice.

Autres consignes de sécurité

- N'utilisez que des prolongateurs homologués pour l'emploi en plein air.
- Le ponçage de peintures au plomb est déconseillé. L'enlèvement de peintures au plomb est une opération réservée à un spécialiste.
- Ne traitez jamais de matériaux d'où pourraient se dégager des substances dangereuses pour la santé (l'amiante par exemple). Prenez des mesures de protection si le travail risque de générer des poussières dangereuses pour la santé, inflammables ou explosives. Portez des masque anti-poussière. Utilisez des installations d'aspiration.

⚠ ***ATTENTION!***

- La tension du secteur et celle indiquée sur la plaque signalétique doivent concorder.

Bruit et vibrations

Les niveaux de bruits et vibrations ont été déterminés conformément à EN 60745.
Le niveau de bruit évalué en décibels (A) s'élève typiquement à :

- Niveau de pression acoustique : 87 dB(A) ;
- Niveau de puissance sonore : 98 dB(A) ;
- Marge d'incertitude : K = 3 dB.

Valeur totale des vibrations (lors de la rugosification de plaques de granit) :

- Valeur émissive : a_h = 6,2 m/s^2
- Marge d'incertitude : K = 1,5 m/s^2

⚠ ***ATTENTION!***

Les valeurs de mesure indiquées sont valables pour des appareils neufs. Les valeurs de bruit et de vibrations évoluent au cours de l'utilisation quotidienne.

ⓘ ***HINWEIS***

Le niveau de vibrations indiqué dans cesinstructions a été mesuré selon un procédé standardisé dans la norme EN 60745, et peut servir à comparer les outils électroportatifs entre eux. Ce procédé convient également pour estimer provisoirement la contrainte en vibrations. Le niveau de vibrations indiqué se réfère aux principales applications de l'outil électrique.

Le niveau de vibrations représente les principales formes d'utilisation de l'outil électrique. Si toutefois ce demier est utilisé à d'autres fins, avec des outils montés différents ou s'il ne subit qu'une maintenance insuffisante, le niveau de vibrations pourra dévier de ce qui est indiqué. Cela peut accroître nettement la contrainte en vibrations sur l'ensemble de la période de travail.

Pour une estimation précise de la contrainte en vibrations, il faudrait également tenir compte des temps au cours desquels l'appareil est éteint ou bien de ceux au cours desquels il toume certes, mais que l'utilisateur ne s'en sert pas. Cela peut réduire nettement la contrainte en vibrations sur l'ensemble de la période de travail.

Pour protéger l'utilisateur contre les effets des vibrations, définissez des mesures de sécurité supplémentaires, dont par exemple : Maintenance de l'outil électrique et des outils installés, maintien des mains au chaud, organisation des séquences de travail.

⚠ ***ATTENTION!***

Porter des protections auditives si la pression acoustique est supérieure à 85dB(A).

Manuel d'utilisation

ATTENTION!

Avant toute intervention sur l'appareil, débranchez la fiche d'alimentation.

Avant la mise en service

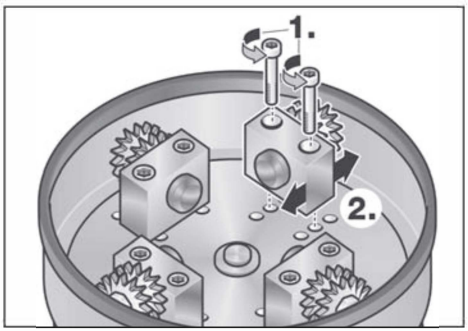
Déballer l'appareil et vérifier que la livraison est complète. Contrôler la livraison et les dommages de transport.

Régler la largeur de travail

Il est possible de régler différentes largeurs de travail en montant les paliers supports à roulettes en métal dur sur différentes positions.

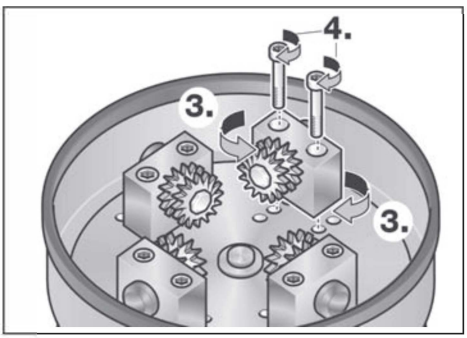
- Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
- Desserrez les vis de fixation des paliers supports (1.).

REMARQUE



- Montez les paliers supports sur la position souhaitée (2.)

- Ce faisant et suivant besoin, orientez les roulettes en métal dur vers l'intérieur ou l'extérieur (3.)
- Resserrez les vis de fixation des paliers supports (4.).



Aspiration de poussière

ATTENTION!

Lors de son utilisation, la bouchardeuse doit être raccordée à un système d'aspiration des poussières. L'installation d'aspiration doit être homologuée pour l'aspiration de la poussière de roche.

Pour l'aspiration de poussières sèches particulièrement dangereuses pour la santé et cancérigènes, il faut utiliser un aspirateur spécial agréé à cet effet.
En cas de panne de l'installation d'aspiration, arrêter immédiatement le travail et mettre l'appareil hors tension. Éliminer le dérangement avant la remise en service.

REMARQUE

L'utilisation d'un aspirateur spécial FLEX de classe M est recommandée.

Si votre aspirateur nécessite un raccord spécial, contactez votre fournisseur d'aspirateurs pour obtenir l'adaptateur approprié.

Consignes de travail

⚠ ***ATTENTION!***

La tête de fraisage ne doit pas entrer en contact avec des objets pointus qui dépassent. **Risque de rebond ! Dommages sur la tête de fraisage.** Si la tête de la fraise est endommagée ou très usée, remplacez-la impérativement.

⚠ ***ATTENTION!***

Toujours tenir l'outil électrique à deux mains !

1. Le cas échéant, régler la largeur de travail.
2. Le cas échéant, régler la butée latérale.
3. Raccorder l'installation d'aspiration.
4. Brancher la fiche d'alimentation.
5. Faire un essai pour vérifier que l'outil est correctement Effectuer une fixation de l'outil. Mettre l'outil électrique en marche (sans enclencher) et le faire fonctionner pendant env. 30 secondes laisser fonctionner. Vérifier l'absence de déséquilibre et de vibrations contrôler les vibrations.
6. Régler la vitesse de rotation nécessaire.
7. Mettre en marche l'installation d'aspiration.
8. Toujours tenir l'outil électrique des deux mains. tenir fermement l'outil à deux mains.
9. allumer l'appareil

- Ne laissez pas l'outil électroportatif tourner trop longtemps au même endroit.
- Décrivez toujours des mouvements uniformes.
- Observez un écart minimum de 1 cm par rapport au bord du matériau à traiter..

Maintenance et nettoyage

⚠ ***ATTENTION!***

Avant toute intervention sur l'outil électrique, débranchez la fiche d'alimentation !

Nettoyage

Nettoyez régulièrement l'appareil et les ouïes de ventilation. La fréquence des nettoyages dépend du matériau et de la durée d'utilisation.

Nettoyez régulièrement l'intérieur du boîtier et le moteur à l'aide d'air comprimé sec.

Balais de charbon

L'outil électrique est équipé de charbons coupant l'alimentation électrique une fois qu'ils sont usés.

Une fois que ces charbons ont atteint leur limite d'usure, l'outil électrique s'éteint automatiquement.

i ***REMARQUE***

En cas d'utilisation de pièces d'autres marques, les obligations de garantie du fabricant sont annulées.

Les ouvertures d'entrée d'air situées à l'arrière permettent au feu de s'échapper le feu de charbon pendant l'utilisation
peut être observé.

En cas de feu de charbon intense, arrêter l'outil électrique
éteignez-le immédiatement. Confier l'outil électrique à un
à un centre de service après-vente agréé par le fabricant.
au centre de réparation agréé.

Boîte de vitesses

REMARQUE

Ne pas desserrer les vis de la tête de l'engrenage pendant la période de garantie. En cas de non-respect, les obligations de garantie du fabricant sont annulées.

Réparations

Les réparations doivent être effectuées exclusivement par un atelier de service après-vente agréé par le fabricant faire exécuter par un spécialiste.

Pièces de rechange et accessoires

Les vues éclatées et les listes de pièces détachées
sont disponibles sur notre site Internet :
www.flex-tools.com

Instructions pour l'élimination

ATTENTION!

Rendre les appareils hors d'usage inutilisables en retirant le cordon d'alimentation.



Pays de l'UE uniquement

Ne mettez pas lesoutils électriques à la poubelle des déchets domestiques !

Conformément à la directive européenne 2012/19/CE visant les appareils électriques et électroniques usagés, et à sa transposition en droit national, les outils électriques ne servant plus devront être collectés séparément et introduits dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.

REMARQUE

Pour les possibilités d'élimination, se renseigner auprès du revendeur spécialisé.

Conformité-CE

Nous déclarons sous notre responsabilité exclusive que le produit décrit à la rubrique « Données techniques » se conforme aux normes ou aux documents normatifs suivants :

EN 60745 conformément aux dispositions énoncées dans les directives 2004/108/CE (jusqu'au 19/04/2016), 2014/30/UE (depuis le 20/04/2016), 2006/42/CE, 2011/65/CE.

Responsables de la documentation technique :
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Eckhard Rühle
Manager Research & Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality Department (QD)

29.05.2015
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exclusion de responsabilité

Le fabricant et son représentant ne pourront être tenus responsables des dommages et du bénéfice perdu en raison d'une interruption du fonctionnement de l'affaire, provoqués par le produit ou par l'impossibilité de l'utiliser.

Le fabricant et son représentant ne pourront être tenus responsables des dommages provoqués par une utilisation inexperte du produit ou par son utilisation en association avec les produits d'autres fabricants.

Indice

Simboli utilizzati 21
Dati tecnici 21
Guida rapida 25
Per la vostra sicurezza 26
Rumore e vibrazione 27
Istruzioni per l'uso 27
Istruzioni per il lavoro 28
Manutenzione e cura 28
Istruzioni per la rottamazione
e lo smaltimento 29
Conformità CE 29
Esclusione della responsabilità 29

Simboli utilizzati

⚠ ***ATTENZIONE!***
Indica una situazione potenzialmente pericolosa. La mancata osservanza di questa avvertenza può provocare lesioni o danni alle cose.

i ***NOTA***
Indica suggerimenti per l'applicazione e informazioni importanti.

Simboli sul dispositivo


Prima della messa in funzion Leggere le istruzioni per l'uso!


Indossare una protezione per gli

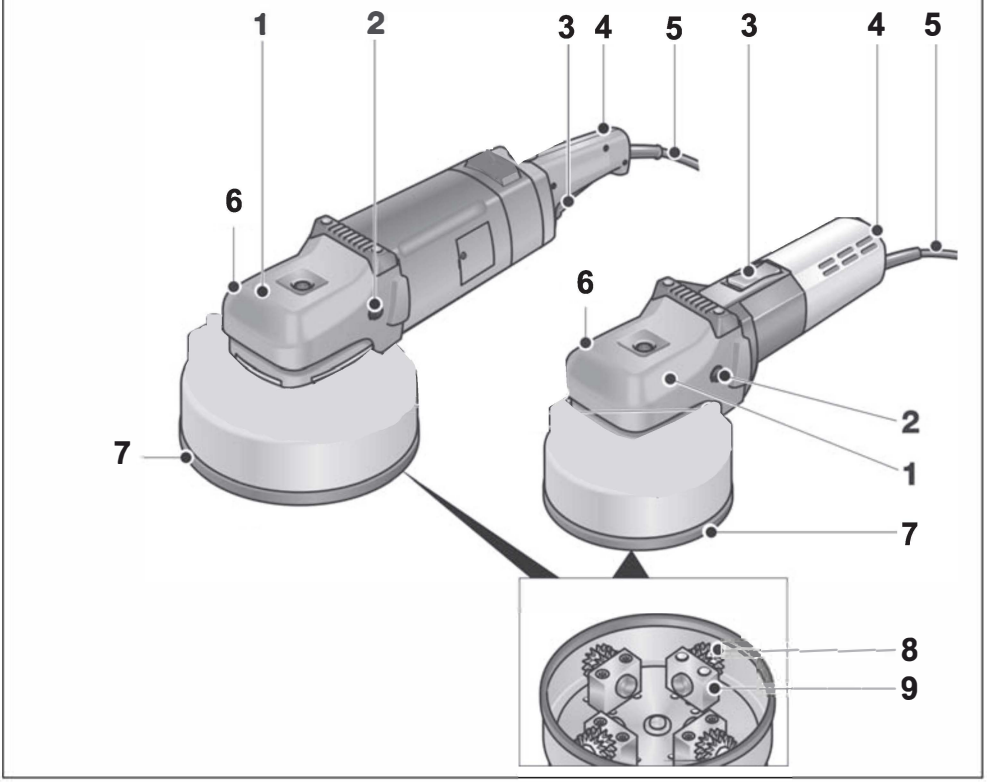

Istruzioni per lo smaltimento del vecchio apparecchio

Dati tecnici

	Tipo di dispositivo	Bocciardatrice	
		ST 1603	ST 804
Larghezza di lavoro	mm	100 mm	150 mm
Velocità del minimo	U/min	4'000	4'000
Consumo di energia	W	1'600	1'800
Potenza in uscita	W		1'200
Portautensili		M14	M14
Peso (senza cavo)	kg	4,4	6.95
Classe di protezione		II/⧈	II/⧈

Guida rapida

Bocciardatrice ST 1603, ST 804



1 Testa ad ingranaggi con copertura dell'impugnatura
Con uscita dell'aria e freccia del senso di rotazione.

2 Vite di fissaggio per il coperchio della maniglia

3 Interruttore Per l'accensione e lo spegnimento.

4 Maniglia

5 Cavo di alimentazione con spina di rete

6 Raccordo per l'aspirazione della aspirazione della polvere

7 Coperchio di protezione con testa di fresatura

8 Ruota in carburo

9 Station

Per la vostra sicurezza

⚠ ***ATTENZIONE!***

Leggere prima di utilizzare la macchina e agire di conseguenza:

- queste istruzioni per l'uso
- le "Istruzioni generali di sicurezza" per la manipolazione degli utensili elettrici nel libretto allegato
- le norme e i regolamenti applicabili al e regolamenti per la prevenzione degli infortuni.

Questa macchina è stata costruita in conformità allo stato dell'arte e alle norme di sicurezza riconosciute. Ciononostante, il suo utilizzo può comportare pericoli per la vita e l'incolumità dell'utente o di terzi o danni alla macchina o ad altri beni. L'apparecchio deve essere utilizzato solo

- per l'uso previsto
- in perfette condizioni di sicurezza Condizioni.

Eliminare immediatamente i guasti che compromettono la sicurezza.

Uso regolare

Questa bocciardarice è prevista

– per l'impiego professionale nell'industria enell'artigianato,
– per irruvidireo fresaresuperfici in pietra con utensili forniti dal costruttore per questo apparecchio,
– per l'impiego in zone di scale e per superfici.

Avvertenze di sicurezza per bocciarde

⚠ ***ATTENZIONE!***

Leggere tutte le informazioni e le istruzioni di sicurezza. *La mancata osservanza delle informazioni e delle istruzioni di sicurezza può provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.*

Conservare tutte le informazioni e le istruzioni di sicurezza per riferimento futuro.

- Questo elettroutensile deve essere usato con il corrispondente accessorio come fresa per risanamento.
  Osservare tutte le istruzioni di sicurezza, indicazioni, illustrazioni e dati consegnati con l'apparecchio.
  In caso di mancata osservanza delle istruzioni seguenti, possibilità di scossa elettrica, incendio e/o lesioni gravi.
- Questo elettroutensile non è idoneo per lavori con spazzole metalliche, per la lucidatura, levigatura con carta vetrata, levigatura di restauro e per la troncatura. Gli impieghi, per i quali l'elettroutensile non è previsto, possono causare pericoli e lesioni.
- Non usare accessori, che non siano stati espressamente previsti e raccomandati dal costruttore per questo elettroutensile. Il solo fatto che l'accessorio può esserefissato a questo elettroutensile non garantisce un uso sicuro.
- Il numero di giri consentito dell'utensile montato deve essere come minimo uguale al numero di giri massimo indicato sull'elettroutensile.
  L'accessorio che gira ad una velocità superiore a quella consentita può frantumarsi ed essere proiettato tutt'intorno.
- Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile montato devono corrispondere alle dimensioni indicate dell'elettroutensile.
  Gli utensili con caratteristiche sbagliate non possono essere schermati o controllati adeguatamente.

- Dischi abrasivi, mole a tazza o altri accessori devono essere esattamente adatti al mandrino portamola di questo elettroutensile.
  Gli utensili non esattamente adatti al mandrino portamola dell'elettroutensile girano in modo irregolare, vibrano fortemente e possono causare la perdita del controllo.
- Non impiegare utensili danneggiati.
  Prima di ogni uso controllare l'eventuale presenza di scheggiature ed incrinature sugli utensili, e di incrinature, usura o forte logorio delle mole a tazza.
  In caso di caduta dell'elettroutensile o dell'utensile, controllare se hanno subito danni, o montare un utensile di lavoro privo di danni.
  Dopo avere controllato e montato l'utensile di lavoro, allontanare le persone che sono nelle vicinanze dal piano di rotazione dell'utensile e fare girare l'apparecchio per un minuto al massimo numero di giri.
  In questo tempo di prova, gli utensili montati che presentano danni per lo più si rompono.
- Indossare l'equipaggiamento protettivo personale. A seconda dell'impiego, usare la protezione integrale per il viso, la protezione per gli occhi oppure occhiali protettivi. Se necessario, indos sare la maschera antipolvere, la protezione per l'udito, guanti protettivi o il grembiule speciale, che impedisce il contatto con piccole particelle di abrasivo e di materiale.
  Gli occhi devono essere protetti contro corpi estranei volanti, che hanno origine in diversi impieghi. La maschera antipolvere o maschera di respirazione deve filtrare la polvere che si sviluppa durante l'impiego.
  In caso di lunga esposizione a forte rumore, vi è la possibilità di danni all'udito.
- In presenza di altre persone, prestare attenzione alla loro distanza di sicurezza dalla vostra zona di lavoro.
  Chiunque entri nella zona di lavoro deve indossare l'equipaggiamento protettivo personale.
  Frammenti di materiale lavorato o di utensili montati che si rompono possono essere proiettati e causare anche lesioni all'esterno dell'area di lavoro diretta.
- Quando si eseguono lavori, durante i quali l'utensile montato potrebbe toccare linee elettriche nascoste oppure il suo stesso cavo di alimentazione, afferrare l'elettroutensile solo sulle superfici di presa isolate.
  Il contatto con una linea elettrica sotto tensione può mettere sotto tensione anche le parti metalliche dell'elettroutensile e provocare una scossa elettrica.
- Tenere il cavo di alimentazione lontano da utensili montati in rotazione.
  In caso di perdita del controllo dell'apparecchio, il cavo di alimentazione potrebbe essere troncato oppure potrebbe avvolgersi sull'utensile in rotazione avvicinandolo così alla vostra mano oppure al braccio.
- Non deporre mai l'elettroutensile, prima che l'utensile montato sia completamente fermo.
  L'utensile montato in rotazione può entrare in contatto con la superficie di appoggio, causando così la perdita del vostro controllo sull'elettroutensile.
- Non tenere l'elettroutensile in funzione durante il trasporto.
  A causa del contatto accidentale con l'utensile in rotazione il vostro abbigliamento s'impiglia nell'utensile e così lo avvicina e lo fa penetrare nel vostro corpo.
- Pulire regolarmente le fessure di ventilazione dell'elettroutensile.
  La ventola del motore attira la polvere nella carcassa, ed un forte accumulo di polvere metallica può causare pericoli elettrici.
- Non usare l'elettroutensile in prossimità di materiali infiammabili.
  Le scintille possono incendiare questi materiali.
- Non usare utensili montati, che richiedono l'impiego di refrigeranti liquidi.
  L'impiego di acqua o di altri liquidi di raffreddamento può causare una scossa elettrica.

Contraccolpo e corrispondenti istruzioni di sicurezza

Il contraccolpo è l'improvvisa reazione di un utensile montato in rotazione che s'incastra o si blocca, come disco abrasivo, mola a tazza, spazzola metallica ecc. L'incastrarsi o bloccarsi provoca un arresto improvviso dell'utensile in rotazione. A causa di ciò un elettroutensile, che non è mantenuto saldamente, subisce nel punto di arresto un'accelerazione nel senso di rotazione contrario a quello dell'utensile montato.

Se ad es. una mola s'inceppa o incastra nel pezzo, il bordo della mola immersa nel pezzo può restare incastrato e provocare così la rottura della mola o oppure un contraccolpo. La mola si avvicina in tal caso all'operatore o si allontana da lui, a seconda del senso di rotazione della mola nel punto di arresto. In tal caso le mole possono anche rompersi.

Un contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o imperfetto dell'elettroutensile. Esso può essere impedito per mezzo di idonee precauzioni, come in seguito descritto.

- Afferrare saldamente l'elettroutensile e assumere con il corpo e le braccia una posizione, nella quale sia possibile intercettare le forze di contraccolpo. Se disponibile, usare sempre l'impugnatura supplementare, al fine di avere il massimo controllo possibile sulle forze di contraccolpo o sulle coppie di reazione durante l'accelerazione. Attraverso idonee precauzioni, l'operatore riesce a controllare le forze di contraccolpo e di reazione.
- Non avvicinare mai la mano agli utensili in rotazione. In caso di contraccolpo l'utensile impiegato può raggiungere la mano.
- Evitare con il proprio corpo la zona, verso la quale l'elettroutensile si muove in caso di un contraccolpo. Il contraccolpo spinge l'elettroutensile in direzione opposta al senso di rotazione della mola nel punto di arresto.
- Lavorare con precauzione particolare negli angoli, sugli spigoli vivi, ecc. Impedire il rimbalzo o il bloccarsi dell'utensile montato sulla superficie lavorata. L'utensile in rotazione tende ad incastrarsi in prossimità di angoli, spigoli acuti oppure in caso di rimbalzo. Questo provoca una perdita di controllo oppure un contraccolpo.

Avvertenze di sicurezza speciali per la fresatura

- Non lavorare superfici con armature in acciaio scoperte. Pericolo di contraccolpo!
- Prestare molta attenzione nella lavorazione di angoli, spigoli e passaggi improvvisi. Sono possibili danni alla testa di fresatura o alle rotelle fresatrici.
- Mettere in funzione l'elettroutensile solo se le rotelle fresatrici possono girare liberamente.
- Usare solo teste portafresa FLEXe frese a disco originali. Non usare adattatori o riduzioni.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Usare solo cavi di prolunga autorizzati per l'esterno.
- Si sconsiglia l'abrasione di vernici al piombo. La rimozione di vernici al piombo deve essere eseguita solo dallo specialista.
- Non lavorare materiali, che possono liberare sostanze dannose per la salute (per es. amianto). Adottare misure di protezione se possono svilupparsi polveri nocive per la salute, infiammabili e esplosive. Indossare maschera protettiva antipolvere. Usare impianti di aspirazione.

⚠ ***ATTENZIONE!***

- La tensione di rete e l'indicazione di tensione sulla targhetta d'identificazione devono coincidere.

Rumore e vibrazione

I valori di rumore e vibrazione sono stati rilevati secondo EN 60745.
Il livellodi rumore stimato A dell'apparecchio è tipicamente:
– Livello di pressione acustica: 87 dB(A);
– Livello di potenza acustica: 98 dB(A);
– Insicurezza: K = 3 dB.
Valore totale di vibrazione (nella bocciardatura di lastre di granito):
– Valore di emissione: a_h = 6,2 m/s^2
– Insicurezza: K = 1,5 m/s^2

⚠ ***ATTENZIONE!***

I valori di misurazione specificati si riferiscono ad apparecchi nuovi. I valori di rumore e vibrazioni cambiano durante l'uso quotidiano.

i ***NOTA***

Il livello di vibrazioni indicato in queste istruzioni è stato misurato conformemente ad un procedimento di misura standardizzato in EN 60745 e può essere utilizzato per il confronto tra elettroutensili. Esso è idoneo anche per una valutazione temporanea della sollecitazione da vibrazioni. Il livello di vibrazioni indicato rappresenta gli impieghi principali dell'elettroutensile.

Se tuttavia l'elettroutensile viene impiegato per altri usi, con diverso utensile montato o manutenzione insufficiente, il livello di vibrazioni può differire. Questo può aumentare notevolmente la sollecitazione da vibrazioni per tutta la durata del lavoro.

Per un'esatta stima della sollecitazione da vibrazioni si devono considerare anche i tempi, nei quali l'apparecchio è spento oppure è in funzione, ma non è effettivamente impiegato. Questo può ridurre notevolmente la sollecitazione da vibrazioni per tutto il periodo di lavoro. Questo può ridurre notevolmente la sollecitazione da vibrazioni per tutta la durata del lavoro.

Per proteggere l'operatore dall'effetto delle vibrazioni, stabilire misure di sicurezza aggiuntive, come ad esempio: manutenzione dell'elettroutensile e degli utensili impiegati, riscaldamento delle mani, organizzazione delle procedure di lavoro.

Adottare ulteriori misure di sicurezza per proteggere l'operatore dagli effetti delle vibrazioni, ad esempio:
Manutenzione dell'elettroutensile e degli inserti utensili, mantenere le mani calde, organizzazione dei processi di lavoro.

⚠ ***ATTENZIONE!***

Indossare una protezione per l'udito se la pressione sonora supera gli 85 dB(A).

Istruzioni per l'uso

ATTENZIONE!

Scollegare la spina di rete prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio.

Prima della messa in servizio

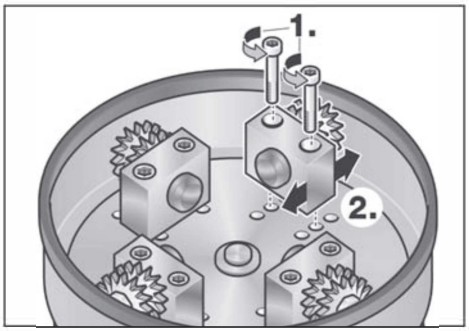
Disimballare l'apparecchio e controllare che la consegna sia
danni alla consegna e al trasporto.

Impostazione della larghezza di lavoro

È possibile impostare diverse larghezze di lavoro regolando i blocchi di supporto con le
le ruote HM in posizioni diverse.
sono montate in posizioni diverse.

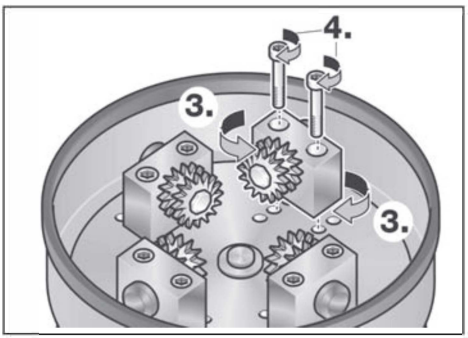
- Estrarre la spina di rete.
- Allentare le viti di fissaggio dei blocchi cuscinetto allentare (1.).

NOTA



- Montare le stazioni a palo nella posizione posizione desiderata (2.).

- Ciò facendo spostare le rotelle in metallo duro verso l'interno o l'esterno, a seconda della necessità (3.)
- Stringere di nuovo le viti di fissaggio dei supporti di cuscinetto (4.)



Aspirazione della polvere

ATTENZIONE!

Durante il funzionamento, la macchina per pali deve essere collegata a un sistema di aspirazione della polvere. L'impianto di aspirazione deve essere omologato per l'aspirazione della polvere di roccia.

Per l'aspirazione di polveri secche particolarmente pericolose e cancerogene è necessario utilizzare un aspirapolvere speciale omologato per questo scopo.
In caso di malfunzionamento del sistema di aspirazione, interrompere immediatamente il lavoro e spegnere l'apparecchio. Eliminare il guasto prima di riavviare.

NOTA

Si raccomanda l'uso di un aspirapolvere FLEX di classe speciale M.

Se il vostro aspirapolvere richiede un raccordo speciale, contattate il vostro fornitore di aspirapolvere per ottenere l'adattatore appropriato.

Istruzioni di lavoro

⚠ ***ATTENZIONE!***

La testa di fresatura non deve entrare in contatto con oggetti sporgenti e taglienti. Pericolo di contraccolpo! Danneggiamento della testa di fresatura. Se la testa di fresatura è danneggiata o molto usurata, deve essere sostituita.

⚠ ***ATTENZIONE!***

Tenere sempre l'elettroutensile con entrambe le mani!

1. Se necessario, regolarle la larghezza di lavoro.
2. Se necessario, regolare la guida laterale.
3. Collegare l'impianto di aspirazione.
4. Inserire la spina di alimentazione.
5. Eseguire una prova di funzionamento per controllare il corretto fissaggio dell'utensile. Accendere l'elettroutensile (senzaarrestare l'interruttore) e tenerlo in funzione per ca. 30 secondi. Controllare eventuali squilibri e vibrazioni.
6. Impostare la velocità di rotazione necessaria.
7. Accendere l'impianto di aspirazione.
8. Afferrare sempre l'elettroutensile con entrambe le mani.
9. Accendere l'apparecchio.

- Non tenere l'elettroutensile in funzione troppo a lungo sullo stesso luogo.
- Eseguire continuamente movimenti con corsa costante.
- Mantenere una distanza minima di 1 cm dal bordo del materiale lavorato.

Manutenzione e cura

⚠ ***ATTENZIONE!***

Scollegare la spina di rete prima di effettuare qualsiasi intervento sull'elettroutensile!

Pulizia

Pulire l'apparecchio e le fessure di ventilazione pulire. La frequenza dipende dal materiale materiale e dalla durata di utilizzo.

Soffiare regolarmente l'interno dell'alloggiamento con aria compressa asciutta.

Spazzole di carbone

L'elettroutensile è dotato di spazzole di sicurezza.

Raggiunto il limite di usura delle spazzole di sicurezza, l'elettroutensile si spegne automaticamente.

i ***NOTA***

Per la sostituzione utilizzare solo parti originali del produttore; gli obblighi di garanzia del produttore vengono annullati se si utilizzano parti di terzi.

Le aperture posteriori per l'ingresso dell'aria consentono di
il fuoco a carbone durante l'uso.
possono essere osservate durante l'uso.

Spegnere immediatamente l'elettroutensile in caso di forte incendio di carbone. Riportare l'elettroutensile presso un'officina autorizzata dal produttore.

Cambio

NOTA

Non allentare le viti della testa dell'ingranaggio durante il periodo di garanzia. In caso contrario, si invalidano gli obblighi di garanzia del produttore.

Riparazioni

Le riparazioni possono essere effettuate solo da un officina autorizzata dal produttore.
dal produttore.

Ricambi e accessori

Le viste esplose e gli elenchi delle parti di ricambio sono disponibili sulla nostra homepage:
www.flex-tools.com

Istruzioni per lo smaltimento

ATTENZIONE!

Rendere inutilizzabili gli apparecchi in disuso rimuovendo il cavo di alimentazione.



Solo per i paesi dell'UE

Non smaltire gli utensili elettrici nei rifiuti domestici!

Secondo la Direttivaeuropea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e sua conversione nel diritto nazionale, gli elettroutensili dimessi devono essere raccolti separatamente ed avviati ad un riciclaggio ecologico.

NOTA

Rivolgersi al rivenditore specializzato per le opzioni di smaltimento.

Conformità-CE

Dichiariamo sotto nostra esclusiva responsabilità, che il prodotto descritto sotto «Dati tecnici» è conforme alle seguenti norme o documenti normativi:

EN 60745 ai sensi delle disposizioni delle direttive 2004/108/CE(fino al 19.04.2016), 2014/30/EU (dal 20.04.2016), 2006/42/CE, 2011/65/CE.

Il responsabile della documentazione tecnica:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Eckhard Rühle
Manager Research & Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality Department (QD)

29.05.2015
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Esclusione della responsabilità

Il produttore ed il suo rappresentante non rispondono di danni e lucro cessante derivanti da interruzione dell'esercizio dell'attività causata dal prodotto o da impossibilità d'utilizzazione del prodotto.

Il produttore ed il suo rappresentante non rispondono di danni causati da impiego inappropriato o in collegamento con prodotti di altri produttori..

FLEX